



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

An die

Fraktion Die Grünen – rosa Liste

Datum
17. Februar 2017

Wieder eine Solaranlage für das Thomas-Mann-Gymnasium

**Antrag-Nr. 14-20 / A 01834 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
25.02.2016, eingegangen am 25.02.2016**

AZ.: D-HAII/V1 215-23-0028

Sehr geehrte Damen und Herren,

in o.g. Antrag bitten Sie das Bildungs- und das Baureferat, dafür Sorge zu tragen, dass das Thomas-Mann-Gymnasium wieder eine Solaranlage erhält.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrags betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und §22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine Behandlung erfolgt deshalb auf diesem Wege.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Die Schule favorisiert eine große Solaranlage, die auf dem Hauptdach des Schulgebäudes zu installieren ist. Wie der Schule bereits mitgeteilt wurde, ist das komplette Hauptdach sanierungsbedürftig. Nach Mitteilung des Baureferates ist die Sanierung als dringlich anzusehen und wird in der nächsten Zeit in Auftrag gegeben. Demzufolge ist der Bau einer großen Solaranlage vor der Dachsanierung derzeit nicht zu vertreten.

Nach Aussage des Baureferats besteht aber die Möglichkeit, eine kleiner dimensionierte Solaranlage auf dem bereits sanierten nördlichen Teilbereich (Foliendach) mit speziellem Haltesystem (flache Aufständigung mit sehr geringer Ballastierung) zu montieren. Eine elektronische

Tel. 089/ 233 83500
Fax 089/ 233 83533
Bayerstraße 28
80335 München
beatrix.zurek@muenchen.de

Infotafel, die über die Daten der Anlage informiert, kann dann auch im Schulgebäude angebracht werden (sog. Phase 1). Somit wird auch sichergestellt, dass die Ergebnisse der Stromerzeugung angezeigt werden. Diese Daten können dann, wie gewünscht, auch in dem Unterricht mit einbezogen und allen interessierten Schülerinnen und Schülern zugänglich gemacht werden.

Eine Erweiterung bzw. Vergrößerung der Solaranlage könnte zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Sanierung des Daches auf dem Hauptbau dennoch erfolgen (sog. Phase 2.)

Dem Wunsch der Schule, dass die Schüler bei dem Projekt aktiv mitarbeiten (bereits bei Aufbau und Installation), kann aufgrund des erheblichen Sicherheitsrisikos leider nicht entsprochen werden. Wie oben bereits ausgeführt, können die Ergebnisse der Solaranlage jedoch für den Unterricht verwendet werden.

Nach Vorprüfung der baurechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte kann ein 2-Phasen-Konzept für den Bau und Unterhalt einer Solaranlage für das Thomas-Mann-Gymnasium gem. Ihrem Antrag befürwortet werden.

Für die etwas längere Bearbeitungszeit bitte ich um Entschuldigung.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Beatrix Zurek
Stadtschulrätin